

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 17.

Freitag den 20. Januar

1860.

Gefunden ein Portemonnaie, einiges Geld enthaltend.

Wiesbaden, den 19. Januar 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 23. Januar f. J. Mittags 3 Uhr läßt Heinrich Wehnert 1r von Schlierstein, als Vormund der minderjährigen Kinder des Theodor Nicolai von da, eine Hofraithe, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause nebst Scheuer und Hofraum, und belegen daselbst in der Riebergasse zwischen Georg Stritter und der Straße, sowie einen dazu gehörigen und bei derselben belegenen Garten in dem dasigen Rathhause zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 20. December 1859.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westenburg.

238

Bekanntmachung.

Das Abhalten von Jahrmärkten in der Stadt Wiesbaden betr.
Nachdem der Gemeinderath hiesiger Stadt beschlossen hat, daß von jetzt ab außer dem f. g. Andreasmarkte, dessen Dauer fortan auf 2 Tage erstreckt wird, kein weiterer Jahrmarkt mehr in hiesiger Stadt abgehalten werde, und dieser Gemeinderathsbeschuß von hoher Landesregierung genehmigt worden ist, so wird dies andurch unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die in dem diesjährigen Landeskalendar angegebenen, als: 1) auf Donnerstag nach Jubilate, 2) auf Donnerstag nach Johannisfest, 3) auf Donnerstag nach Michaelistag und 4) auf den zweiten Donnerstag nach dem Hochheimer Allerseelenmarkte fallenden Jahrmärkte nicht mehr abgehalten werden, die Dauer des auf Donnerstag nach Andreastag fallenden Jahrmarktes dagegen auf zwei Tage, nämlich Donnerstag den 6. und Freitag den 7. December d. J., bestimmt worden ist.

Wiesbaden, den 19. Januar 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr wird eine Parthie Auspußholz von den Alleeabäumen in der Wilhelmsstraße dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 19. Januar 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Posthalter Christian Schlichters Erben in ihrem Gasthaus zum Adler dahier verschiedene denselben überflüssig gewordene Mobilien, worunter namentlich Tische, Stühle, Sessel, Sophas, Schränke, einige Schreibpulte, Kommoden, Bilder und Spiegelrahmen, eine große Auswahl Hängelampen und Wands

leuchter, Fenster und Thüren, sowie Fenster und Thürbekleidungen, einige Delgemälde, ein Billard und allerlei sonstige Haus- und Wirthschaftsgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Versteigerung findet im großen Saale des Gasthauses zum Adler statt und ist der Eingang dazu durch den Hof und Garten.

Wiesbaden, den 19. Januar 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

579

Holzversteigerung.

Montag den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald, District Goldstein:

94 Klafter buchen Brügelholz,

200 Stück Wellen,

80 Stück Deichseln und Langwinden

meistbietend versteigert.

Rambach, den 17. Januar 1860.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

341

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 2. und 7. December 1859 werden Freitag den 20. Januar 1860 Nachmittags 3 Uhr

a) 1 Kommod,

b) 1 ditto

meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 18. Januar 1860.

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

580

Notizen.

Heute Freitag den 20. Januar, Vormittags 10 Uhr, Vergebung der Lieferung von Pflastersteinen, in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tagbl. No. 15.)

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald District Hungwer. (Siehe Tagbl. No. 16.)

Heute Nachmittag 2 Uhr werden in dem Hof der neuen Colonnade zwei alte Pumpenstöcke und einige Sandsteinplatten versteigert.

Wiesbaden, 20. Januar 1860.

Die Curhausverwaltung. 387

Zu verkaufen Louisenstraße 25:

Ein englisches Fernrohr mit Halter zum Anschrauben;

Eine Elektrisirmaschine nebst Apparat;

Eine Luftpumpe mit 2 Glasglocken etc.;

Ein Sonnenmikroskop.

581

Lieber Sebastian!

Wir gratuliren Dir zu Deinem heutigen Namenstag, sowie zu dem andern auch! — Zwei Ungekannte,

Aber Wohlbekannte.

Gelt do guckst Du.

582

Herzlichen Glückwunsch

Herrn Karl K..... zu Biebrich

zum heutigen

26. Geburtsfeste!

Mehrere Freundinnen.



583

Die Freunde dieser Kunst mache ich hierdurch auf die in der heutigen Nummer der **Rhein-Lahn-Zeitung** gegebene Uebersicht über die im vorigen Jahre erschienene stenographische Literatur aufmerksam.

384 **Albert Diebich, Stenograph.**

384

Albert Piebrich, Stenograph.

Für kommende Saison haben wir unser Lager von **Tapeten u. Borden** von den einfachsten bis zu den feinsten Belours wieder aufs **reichhaltigste** versehen, und geben stets unsere **neue Musterkarte** in die Wohnungen zur Einsicht.

Auch haben wir eine sehr große und schöne Auswahl von **Fenster-
Mouleaux** von 1 fl. an bis zu 7 fl. das Stück, **Tafel- und Boden-
Wachstuch** &c. und können in genannten Artikeln unseren geehrten Ab-
nehmern bei reeller Bedienung die **billigsten Preise** zusichern.

Wiesbaden im Januar 1860.

C. Leyendecker & Comp.

269

große Burgstraße No. 6.

Um vielleitigen Besuchen zu genügen, werden hiermit alle, welche Anzeigen zur Klarheit verfahren oder für das Zustandekommen einiger nützlichen Emissionen sich interessieren, zu einer Besprechung auf heute Abend 8½ Uhr in den Saal des Herrn Engel eingeladen.

Einige bei demselben schon rappedt.

585



Holländischen Gènevre.

Dauborner Fruchtbranntwein empfiehlt

586

Chr. Bücher im Nonnenhof.

Edmonder Schellfische und Cablijan,

Bückinge zum Braten ganz frisch angekommen bei

J. G. Rugler, Häfnergasse No. 21. 559

Fortwährei. d frische Hasen à 54 fr. bei

Johann Geyer,

500

Wild- u. Geflügelhändler.

Frisch & Prima Schmelzbutter

empfiehlft billigft

394

A. Schirmer a. d. Markt.

Gewerbeverein.

Freitag den 20. d. M. Abends 6 Uhr im Museumsaale Fortsetzung des Vortrags des Herrn Geheimen-Hofraths **Dr. Fresenius** über die Fabrication der Säuren und der Soda.

Nichtmitglieder des Vereins können eingeführt werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1860.

Der Vorstand. 123

Museum der Alterthümer.

Nächsten **Montag** den 23. d. M. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn **Dr. Rossel** über die Denkmäler der bauenden und bildenden Kunst aus der spätromischen Zeit.

Nichtmitglieder des Vereins können eingeführt werden.

Wiesbaden, 19. Januar 1860.

Der Vorstand. 421

Montag den 23. Januar Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 587

in dem großen Saale des Theatergebäudes

Fünfte Quartett-Soirée

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

1) Quartett von Haydn. (C dur.)

2) Quintett von Mendelsohn. (Es dur.)

3) Quartett von F. Schubert. (D moll. Oeuvre posthume.)

(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billette zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** und in der Musikalienhandlung von **E. Wagner** zu haben.

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7 Uhr **Probe** im Rathhauseaale für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn. 588

Unterricht im Bitherspiel wird ertheilt von **Chr. Becker** in Viebrich. 553

Es treffen jetzt wieder täglich frische **Schellfische** ein und werden billiaft abgegeben bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 499

Sauerkrant, Salzbohnen, Schwarzwurzeln und Mispicles zu haben bei **J. G. Kugler,**

559

Häfnergasse No. 21.

Nerostraße No. 23 ist ein noch in gutem Zustande sich befindlicher einspänniger **Fuhr-Wagen** zu verkaufen. 566

Auf der Nassauischen Rheinbütte in Viebrich ist ein gutes **Pferd** (Schimmel), 9 Jahre alt, zu verkaufen. 565

Nerostraße No. 14 ist **Heu und Kleebheu** im Centner, sowie auch im Gebund zu haben. 562

Zu verkaufen

eine vollständige **Ladeneinrichtung.** Wo, sagt die Exped. 433

Friedrichstraße No. 19 ist trocknes buchen **Scheitholz** das Klasten zu 24 fl. zu haben. 265

Kirchplatz 5 sind 400 Stüd noch sehr gute Dachziegel zu verkaufen. 564

Das Haus Häfnergasse No. 2 ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 589

Eine Parthie sehr schöne **Damenkleider**, darunter einige seidene, fast noch neu, sind billig zu verkaufen **Graben No. 1.** 590

Derjenige, welcher den 17. des Abends in der Wirthschaft von Hrn. **Wengandt den Schwarzdorn-Stock** mit Hirschhorngriff mitgenommen hat, wird ersucht, denselben sofort dortselbst abzugeben, widrigenfalls sein Name veröffentlicht wird. 591

Verloren

ein **Federmesser** mit 4 Klingen (Schildkröte-Beleg). Dem Finder eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. 592

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Frauenzimmer, welches gut englisch spricht und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne und kann gleich eintreten. Näheres **Kranzplatz No. 5.** 570

Gesucht wird eine Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht und bis Mitte des nächsten Monats eintreten kann, **Panagasse No. 32.** 301

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 574

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schön Weißzeug näht, Kleider machen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 575

Es wird ein Mädchen gesucht für Kinder und Hausarbeit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 593

Es wird eine brauchbare Person für Monatsdienst gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 594

Es sucht ein braves Mädchen bei einer stillen Herrschaft einen Dienst. Näheres in der Exped. d. Bl. 595

Eine Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen **Häfnergasse No. 16 bei Wittwe Menke.** 596

Ein Bursche

welcher Haus- und etwas Gartenarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. 697

Ein gesitteter Junge wird als Schuhmacher-Lehrling gesucht bei **Schuhmacher Prinz, Saalgasse No. 15.** 598

Ein Gymnastik kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 304

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Doppeimerweg No. 1 C, Südseite, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u. enthaltend, auf 1. April zu vermietben. 307

Fortgesetzte Marktstraße No. 27 ist der 1te Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Küchen, Mansarden, Keller, Holzall, Nutzgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens im Hofe, auf den 1. April im Ganzen oder getheilt zu vermietben. Sodann ist Parterre ein schönes Zimmer nebst Cabinet möblirt zu vermietben. 542

Friedrichstraße No. 21 ist im unteren Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern u., auf den 1. April l. J. zu vermietben. Näheres bei **C. Seibert am Louisenplatz.** 599

Große Burgstraße No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 481
 Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 513
 Heidenberg No. 47 sind zwei Dachstuben, Keller, Holzstall bis 1. April
 zu vermieten. 410

Logisvermiethung.

Heidenberg No. 55 ist ein Logis, aus 2 auch 3 Stuben, Küche, Kammer,
 Keller und Waschküche bestehend, gleich oder auch bis zum nächsten Apr 1
 zu vermieten. Auch steht daselbst ein **Sopha** zu verkaufen. 543
 Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet
 ebener Erde zu vermieten. 10690
 Kirchgasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und
 Cabinet nebst Zubehör, ganz oder theilweise zu vermieten. 515
 Kirchgasse No. 9 bei Lackirer Jumeau ist der 2te Stock, bestehend aus
 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten
 und kann den 1. April oder auch sogleich bezogen werden. 25
 Kirchgasse No. 19 1/2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10856
 Langgasse No. 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 600
 Louisenplatz No. 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst
 Zubehör, zu vermieten. 167
 Marktstraße No. 22 ist der 3te Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche
 nebst Speisekammer und 3 Mansarden, auf den 1. April zu vermieten. 170
 Marktstraße No. 42 eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 2-3 Zim-
 mern nebst Zubehör zu vermieten. 313
 Marktstraße No. 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche,
 Mansarde, Keller, Holzstall etc., auf den 1. April zu vermieten. 601
 Metzgergasse No. 32 sind im 2ten Stock zwei Wohnungen mit Werk-
 stätten und ein Laden zu vermieten. 172
 Mühlweg No. 2 ist eine Bel-Etage mit Balkon, 2 Salon und 8 Zimmer
 nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung mit 2 Salon und 8 Zimmer,
 welche auch getheilt an zwei Familien, je 5 Piecen mit Zubehör, abgegeben
 werden kann, zu vermieten. 419
 Neroth al No. 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
 Keller, Holzstall, Waschküche, Wasser und Bleichplatz am Haus, auf den
 1. April zu vermieten. Wirbelauer. 357
 Nerostraße No. 8 ist ein Logis im unteren Stock zu vermieten bei
 Georg Stroh. 517
 Nerostraße No. 32 ist auf den 1. April eine Wohnung im 2ten Stock,
 bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch
 der Waschküche und Pumpe, zu vermieten. 34
 Neugasse No. 13 im 2ten Stock sind 2 auch 3 große Zimmer unmöblirt
 auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen mit Zubehör an eine
 kleine Familie. 179
 Rheinstraße No. 8 im dritten Stock sind 3 mö-
 blirte Zimmer und eine möblirte Mansardwohnung
 zu vermieten. 10691
 Römerberg No. 38 ist eine Parterre-Wohnung an eine stille Familie zu
 vermieten. 602
 Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10186
 Saalgasse No. 14 ist ein Logis an eine stille Familie zu vermieten. 520
 Sonnenberger Chaussee No. 9 im Seitengebäude ist eine Wohnung,
 bestehend in 4-5 Zimmern, 2 Mansarden und Küche, möblirt oder un-
 möblirt, sogleich zu vermieten. 521

Schwalbacher Chaussee No. 6 ist auf den 1. April ein freundliches Logis zu vermietthen. 460

Schwalbacher Chaussee 8 Bel Etage, Südseite, sind 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn gleich oder auf den 1. April zu vermietthen. 251

Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine angenehme Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an eine stille Familie zu vermietthen. 10862

Schillerplatz No. 1 ist der dritte Stock aus 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermietthen. 577

Spiegelgasse No. 6 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 188

Taunusstraße No. 3 ist im 2. Stock auf den 1. April eine Wohnung zu vermietthen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten. 190

Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend inel Salon, 6 Zimmern, nebst Küche und sonstigem Zugehör, mit oder ohne Möbel vom 1. April an zu vermietthen. 192

Verlängerte Kirchgasse No. 15, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör vom 1. April anderweit zu vermietthen. Näheres daselbst unten. 603

Wilhelmsstraße No. 8 ist die Bel Etage auf den 1. April 1860 ganz oder getheilt ohne Möbel zu vermietthen. Untermiethe ist nicht gestattet. 10189

Der obere Stock meines Hauses, aus 5 Zimmern mit Zubehör bestehend, ist bis zum 1. April d. J. anderweit zu vermietthen.

Wilhelm Boths, Langgasse No. 38. 423

Die seither von Herrn Procurator Borgmann bewohnte Bel-Etage, Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf den 1. April a. c. anderweit zu vermietthen. Näheres bei Kunstgärtner F. Fischer daselbst. 358

Die Wohnung, welche Herr Wiener seit 5 Jahren am Geisbergweg No. 12 Bel Etage bewohnt hat, ist wegen Ortsveränderung auf den 1. April zu vermietthen. Dieselbe besteht in 5 ineinandergehenden Stuben und 1 Cabinet, 2 großen Küchen, Kellerraum, Holzstall, gemeinshaftlichem Bleichplatz und Pumpe, alles in gutem Zustande, und hat auch die Annehmlichkeit eines großen Gartens. Näb. darüber bei Georg Hack daselbst. 482

Ein schönes möblirtes Zimmer mit Cabinet, Vorfenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10616

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind auf den 1. April d. J. zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermietthen.

Dr. J. W. Schirm. 200

Im Eckhaus No. 58 am Heidenberg gegen den Herren Gebrüder Walther über ist der 2te Stock mit 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Gemüsegarten, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, den Laufbrunnen beim Haus, zu vermietthen und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Jäger No. 6 der Kirchhofstraße. 202

In meinem Hause Eck der Lang- und Webergasse ist die Bel-Etage zu vermietthen.

604 A. Schmidt.

Zwei bis drei unmöblirte Zimmer sind auf 1. April zu vermietthen bei Julius Baumann, Marktstraße No. 14. 322

Wegen der Verlegung meines Geschäftes an das Sonnenberger Thor ist der Laden in meinem Hause und der mittlere Stock & der Gold- und Häfnergasse auf den 1. April zu vermieten.

P. J. Mollner Wittwe. 426
Zwei unmöblirte Zimmer mit Cabinet sind auf den 1. April auch früher zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 605

Mein Landhaus auf dem Alpbachberg ist ganz oder getheilt zu vermieten und bis zum 1. April a. c. zu beziehen. Auf Verlangen kann eine Etage mit Möbel auch sogleich abgegeben werden. W. Rüder. 203

In meinem Haus & der Lang- und Goldgasse ist auf den 1. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer und Keller, an eine stille Familie zu vermieten. W. Hippacher. 462

In dem neuerbauten Landhause des Kunstgärtner Fischer, Sonnenberger Chaussee No. 8, ist die bisher von Herrn Consul Finkler bewohnte Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher, bis zum 1. April 1860 anderweit zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen. 483

Die Bel-Etage des Hauses No. 12 der oberen Friedrichstraße, bestehend in 1 Salon und 8 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und vom 1. April l. J. an zu beziehen. 10574

In einem Landhaus sind zwei bis drei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 606

In der Nähe des Ministeriums sind Parterre zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zusammen oder einzeln abzugeben. Näh. Exped. 607

In der Friedrichstraße No. 31 ist eine schöne Bel-Etage, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regensatz, Brunnen, Trockenspeicher nebst Gartenvergnügen u. c. zu vermieten und den 1. April d. J. zu beziehen. Das Nähere bei dem Eigenthümer Häfnergasse No. 3. 608

In einem Hinterhause ist ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 609

Zu vermieten.

In der oberen Louisenstraße ist eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Sälchen, 2 Mansarden, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, und auf den 1. April zu beziehen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 610

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen 8 1/2

Fruchtpreise vom 19. Januar.

Rother Weizen	(160 Pfd.)	10 fl. 15 kr.
Korn	(146 Pfd.)	6 " 15 "
Gerste	(130 Pfd.)	5 " 20 "
Hafers	(93 Pfd.)	3 " 27 "

Wiesbaden, den 19. Januar 1860.

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Höfler

Wiesbaden, 19. Januar. Bei der gestern in Frankfurt stattgehabten Ziehung der 2. Klasse der 137 Frankfurter Stadtlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 13303 15,000 fl., No. 12887 3000 fl., No. 10811 2000 fl., No. 24376 1000 fl., No. 26317, 4946 und 8166 jede 400 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.